

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 12 (1936)
Heft: 26

Rubrik: Kleine Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Welt



In Kaschmir, in den indischen Bergen, sieht man häufig Eingeborene, mit luftgefüllten Tierhäuten auf dem Rücken, über Berg und Tal wandern.



Diese Tierhäute benutzen die Inder als luftige Boote zum Ueberqueren von Flüssen. Hier sieht man gleich zwei Männer auf einer Ochsenhaut liegen.



Herr Wunderli auf Reisen.

Herr Wunderli behauptet, auf seiner Weltreise Hufabdrücke von riesigen unbekannten Tieren entdeckt zu haben. Er hätte sich bequem in die Erdmulde eines solchen Huftrittes legen können. Wir haben sein photographisches Tatsachenbild genauer angesehen und dabei den staunenden Herrn Ex-Wunderli mit dem Daumen zugedeckt. Zu welchem Resultat sind wir gelangt?

Aufnahme G. Schaefer
Es sind die Huftritt eines gewöhnlichen Pferdes, das auf einem Feldweg einen Wagen zog.

Die Ochsenhaut als Paddelboot

Liebe Kinder!

Der kleine Max freut sich furchtbar auf die großen Schulferien. Er hat beim Vater durchgesetzt, daß die Familie an einen Fluß oder an den See in die Ferien geht. Denn Maxli badet und schwimmt fürs Leben gern. Letztes Jahr verbrachte man fünf Wochen auf einer Alp. Ein schmales Bergbächlein und ein Holztrog, die Viehtränke — das waren die einzigen Schwimmbehälter, in denen er sich tummeln konnte. Und das ist für eine Schwimmratze doch zum Lachen, nicht wahr? Am meisten ärgerte es Maxli, daß er mit seinem Autopneu auf der Alp nichts anfangen konnte. Mit diesem aufgeblasenen Gummiring ließen sich die schönsten Wasserkünste machen. Maxli konnte damit die längste Zeit wie tot auf dem Wasser liegen oder über den See schwimmen, was er sich ohne Pneu niemals getraut hätte. Das letztere hat ihm der Vater übrigens strenge verboten. Man könne nie wissen, ob nicht auf einmal die Luft aus dem Pneu entweiche.

An Maxlis Schwimmgerät hat der Unggle Redakter denken müssen, als er zwei Bilder aus Indien zu Gesicht bekam. Ihr müßt sie hier sehen. Nur will der Mann, der hier mit einer luftgefüllten Tierhaut auf dem Rücken am Ufer steht, keine Wasserkünste treiben, sondern so gut es geht mit trockenen Kleidern auf dem Bauch des Tieres über den Fluß gelangen. Man sieht in Indien viele Eingeborene solch aufgeblasene Tierhäute tragen, womit sie über Berg und Tal von Fluß zu Fluß wandern. Gewöhnlich haben sie auf ihrer Flußfahrt nicht einmal ein Ruder bei sich, sie schwadern und rudern mit den Händen. Wenn jetzt dann der kleine Max, nachdem er diese Bilder gesehen hat, nur nicht mit seinem Autopneu den Verleider bekommt und seinen Vater plagt, ihm eine Ochsenhaut zu kaufen, damit er in den Sommerferien auf dem Vierwaldstättersee herum paddeln kann. Das wäre nicht recht. Denn andere Länder, andere Sitten! Meint ihr nicht auch?

Es grüßt euch euer

Unggle Redakter.



Wer entziffert das Bilderrätsel?

Reisen bildet